|  |  |
| --- | --- |
| **Anlage 3 zum Vertrag**  **nach DE-UZ 35  DIESE ANLAGE GILT FÜR: OBERFLÄCHENVEREDELUNGSMITTEL-,  FARBMITTEL-, BESCHICHTUNGSSTOFF-, OPTISCHER AUFHELLER-, UND FABRIKATIONSHILFSSTOFF- HERSTELLER** | **Bitte nur dieses Formular verwenden!** |

Umweltzeichen für "Tapeten und Raufaser aus Recyclingpapier"

|  |  |
| --- | --- |
| **Hersteller:**  (vollständige Anschrift) |  |
| **Ansprechpartner für Rückfragen:** |  |
| **E-Mail-Adresse:** |  |
| **Telefonnummer:** |  |
| **Handelsname des Produkts:** |  |

**Erklärung der Chemikalienhersteller/-lieferanten**

**Das oben genannte Produkt ist ein(e):**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Farbmittel |  | Fabrikationshilfsstoff |  |
| Beschichtungsstoff |  | Klebstoff |  |
| Oberflächenveredlungsmittel |  | Kein |  |
| Optischer Aufheller |  | Anderes: |  |

Hiermit wird erklärt, dass bei der Papier- und Tapetenherstellung keine Stoffe oder Gemische eingesetzt wurden, die konstitutionelle Bestandteile mit folgenden Eigenschaften enthalten (die den Gefahrenkategorien entsprechenden Gefahrenhinweise (H-Sätze) sind der Tabelle in Anhang E zu entnehmen):

die nach Artikel 59 Absatz 1 der REACH-Verordnung (EG/1907/2006) in die sogenannte SVHC - „Kandidatenliste“ aufgenommen wurden (SVHC - besonders besorgniserregende Stoffe)[[1]](#footnote-1).

die gemäß den Kriterien der CLP-Verordnung (EG/1272/2008)[[2]](#footnote-2) in die folgenden Gefahrenkategorien eingestuft sind oder die Kriterien für eine solche Einstufung erfüllen:

* karzinogen (krebserzeugend) der Kategorie Carc. 1A oder Carc. 1B
* keimzellmutagen (erbgutverändernd) der Kategorie Muta. 1A oder Muta. 1B
* reproduktionstoxisch (fortpflanzungsgefährdend) der Kategorie Repr. 1A oder Repr. 1B
* endokrine Disruption mit Wirkung auf die menschliche Gesundheit der Kategorie ED HH 1 oder ED HH 2[[3]](#footnote-3)
* endokrine Disruption mit Wirkung auf die Umwelt der Kategorie ED ENV 1 oder ED ENV 2[[4]](#footnote-4)
* persistente, bioakkumulierbare und toxische (PBT) oder sehr persistente, sehr bioakkumulierbare (vPvB) Eigenschaften[[5]](#footnote-5)
* persistente, mobile und toxische (PMT) oder sehr persistente, sehr mobile (vPvM) Eigenschaften[[6]](#footnote-6)

die entsprechend der jeweils gültigen Fassung der TRGS 905[[7]](#footnote-7) als krebserzeugende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende Stoffe folgender Kategorien eingestuft sind:

* krebserzeugend (K1A, K1B),
* erbgutverändernd M1A, M1B),
* fortpflanzungsgefährdend (RF1A, RF1B, RD1A, RD1B)

**Gilt für FARBMITTEL-Hersteller, Ziffer 3.5.1**

Hiermit wird erklärt, dass

* als Farbmittel bei der Herstellung des Papiers und der Tapeten keine Azofarbstoffe oder Pigmente eingesetzt wurden, die eines der in der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII, Nr. 43, Anlage 8 und 9 oder in der aktuellen Fassung der TRGS 614[[8]](#footnote-8) genannten Amine abspalten können,
* als Farbpigmente keine schwermetallhaltigen Stoffe eingesetzt wurden, die z.B. Antimon, Arsen, Blei, Cadmium, Chrom VI, Quecksilber oder Selen enthalten.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Ort:** |  |  |  |
|  |  |  |
| **Datum:** |  |  |

**Rechtsverbindliche Unterschrift / Firmenstempel**

1. https://echa.europa.eu/web/guest/candidate-list-table. Es gilt die Fassung der Kandidatenliste zum Zeitpunkt der Antragsstellung. Der Zeichennehmer ist verpflichtet, aktuelle Entwicklungen der Kandidatenliste zu berücksichtigen. Wird während der Vergabelaufzeit ein Inhaltsstoff auf die Kandidatenliste neu aufgenommen, reicht der Zeichennehmer innerhalb eines Monats eine formlose Mitteilung unter Nennung des Stoffs mit der CAS- oder EC-Nummer und Möglichkeiten der Substitution ein. Anschließend werden mit dem Zeichennehmer Fristen zur Substitution vereinbart. [↑](#footnote-ref-1)
2. Es gilt die Fassung der CLP-VO zum Zeitpunkt der Antragsstellung. Der Zeichennehmer ist verpflichtet, aktuelle Entwicklungen der CLP-VO zu berücksichtigen. Wird während der Vergabelaufzeit ein Inhaltsstoff mit einer der genannten Gefahrenkategorien eingestuft, reicht der Zeichennehmer innerhalb eines Monats eine formlose Mitteilung unter Nennung des Stoffs mit der CAS- oder EC-Nummer, der neuen Gefahrenkategorie und Möglichkeiten der Substitution ein. Anschließend werden mit dem Zeichennehmer Fristen zur Substitution vereinbart. [↑](#footnote-ref-2)
3. Neue Gefahrenkategorien unter CLP-VO, rechtlich verbindlich für neu in Verkehr gebrachte Stoffe spätestens ab 01. Mai 2025. Für bereits in Verkehr befindliche Stoffe gilt mit Ausnahme der Kategorien ED HH 1 oder ED HH 2 eine spätere Frist: rechtlich verbindlich spätestens ab 01. November 2026. [↑](#footnote-ref-3)
4. Siehe Fußnote 3 [↑](#footnote-ref-4)
5. Siehe Fußnote 3 [↑](#footnote-ref-5)
6. Siehe Fußnote 3 [↑](#footnote-ref-6)
7. <http://www.baua.de/nn_16790/de/Themen-von-A-Z/Gefahrstoffe/TRGS/pdf/TRGS-614.pdf> [↑](#footnote-ref-7)
8. https://www.baua.de/DE/Angebote/Regelwerk/TRGS/TRGS-614.html [↑](#footnote-ref-8)